

## Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Pfarrkirchen bei Bad Hall am Freitag, 10. Dez. 2015.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

Ort der Sitzung: Sitzungszimmer der Gemeinde

- anwesend: a) Bgm. Herbert Plaimer als Vorsitzender;  
b) die GVM. Vbgm. Daniela Chimani, Wolfgang Knogler, Eva Maria Hütmeier, Alfred Fischereider und Heimo Kahr;  
c) die GRM. Franz Kraus, Edward Daubner, Rosemarie Straßmayr, Manfred Huber, Sabine Plaimer, Jürgen Irkuf, Sieglinde Prihoda, Klaus Grillmayr, Julia Maier, Herta Jungwirth, Ing. Marianne Daubner, Daniel Gökler, Annemarie Kahr;  
d) Rudolf Kampenhuber, Gerhard Neudecker, Gertrude Fiala, Leopold Holzner, Ulrike Deimek, Michael Weinmaier;  
f) AL. Franz Kaip als Schriftführer

entschuldigt: GVM. Gerhard Reitspies, Gertraud Hinterberger, Christian Straßer, Maria Hiesmayrdorfer, Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Thomas Bergmayr;

### **Tagesordnung:**

- 1) Steuer- und Abgabehebesätze für das Haushaltsjahr 2016;
- 2) Voranschlag und Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2016 und MFP 2017-2021;
- 3) Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2016 – Ausschreibung;
- 4) Kanal „Mosersiedlung“ – Anschluss der Liegenschaft der Ehegatten Dr. Johann u. Margarete Mair, Möderndorferstr. 79;
- 5) Vermessungsarbeiten im Bereich des Hallerweges – Grundeinlöse von den Ehegatten Josef u. Annemarie Adamsmaier, Zollnerweg 1 und Herrn Mag. Markus Haas, Haidacherstr. 13;
- 6) Gemkoop Bad Hall – Baurechtsverwaltung – Vertragsneufassung;
- 7) Erosionsschutzmaßnahmen – Vertrag mit Herrn Gerhard Heneckl, Möderndorferstr. 60;
- 8) Sanitätsgemeindeverband Pfarrkirchen bei Bad Hall – Nachnominierung von Mitgliedern (Ersatzmitgliedern);
- 9) Allfälliges.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Verständigungen hiezu gemäß vorliegendem Zustellnachweis an alle Gemeinderatsmitglieder rechtzeitig und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte erfolgt sind und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister bestimmt AL. Franz Kaip zum Schriftführer dieser Sitzung.

Vor Beginn der Sitzung nimmt Bgm. Plaimer die Angelobung von EM. Michael Weinmaier gem. § 20 Abs. 4 der OÖ. GemO 1990 idGF vor.

TOP 1) Steuer- und Abgabehebesätze für das Haushaltsjahr 2016;

Bericht: Bgm. Plaimer

Die Steuer- und Abgabehebesätze für das Haushaltsjahr 2016 sind so zeitgerecht festzusetzen, dass diese bis zum 1.1.2016 rechtswirksam sind.

Grundsteuer für land- u. forstw. Betriebe (A)		500 v.H. d. Steuermessbetrages	
Grundsteuer für Grundstücke (B)		500 v.H. „ „	
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)		15 % des Entgeltes	
Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen	-		
Hundeabgabe		€ 25,--	
		€ 10,-- für Wachhunde	
Anzeigenabgabe		-	
Ankündigungsabgabe		-	
Kanal-Grundgebühr pro Haushalt u. Jahr		€ 11,--	
Kanalbenutzungsgebühr		€ 3,97 pro m <sup>3</sup>	
Senkgrubeneinhalte		€ 3,97 pro m <sup>3</sup>	
Transportkosten zur SGÜ-Stelle		€ 9,30 pro m <sup>3</sup>	
Kanalanschlussgebühr (Mindestgeb.)		€ 3.527,70	
übersteigende Fläche pro m <sup>2</sup>		€ 22,05	
Wasser-Grundgebühr pro Haushalt u. Jahr		€ 5,50	
Wasser-Bezugsgebühr		€ 1,74 pro m <sup>3</sup>	
Wasseranschlussgebühr (Mindestgeb.)		€ 2.114,20	
übersteigende Fläche pro m <sup>2</sup>		€ 13,21	
Müllabfuhrgrundgebühr		€ 11,-- pro Haushalt	
		€ 5,50 pro Kleingartenfläche	
Müllabfuhrgebühr	90 1	€ 10,25	pro To u. Abfuhrtag
120 1		€ 13,05	pro To u. Abfuhrtag
Cont. 800 1		€ 95,80	pro Cont. u. Abfuhrtag
Cont. 1100 1		€ 120,50	pro Cont. u. Abfuhrtag
Müllsack		€ 7,--	
Biotonne		kostenlos	
Zählermiete:	Tarif 1	€ 1,10 mtl.	€ 13,20 pro Jahr
	2	€ 1,47	€ 17,60 pro Jahr
Beitrag für Kindergartentransport pro Kind mtl.		€ 10,--	

#### Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge die vorgeschlagenen Steuer- und Abgabehebesätze für das Haushaltsjahr 2016 genehmigen.

#### Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird mit 24 Stimmen angenommen. (GRM. Daniel Gökler enthält sich der Stimme). Die vorgeschlagenen Steuer- und Abgabenhebesätze gelten daher als angenommen.

TOP 2) Voranschlag und Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2016 und MFP 2017-2020;

Bericht: Bgm. Plaimer

Im Entwurf für den VA 2016 stehen im Ordentl. Haushalt den Einnahmen von € 3.300.700,-- Ausgaben in Höhe von € 3.300.700,-- gegenüber, sodass der Voranschlag für 2016 wieder ausgeglichen erstellt werden konnte.

Im a.o.H. stehen derzeit den Einnahmen von € 181.600,-- Ausgaben in Höhe von € 106.600,-- gegenüber, sodass im a.o.H. ein Überschuss von 75.000,-- vorgesehen ist.

Im a.o.H. dürfen nur Vorhaben dargestellt werden, dessen Finanzierung zur Gänze gesichert ist.

Die Steuer- und Abgabenhebesätze wurden unter TOP 1) festgesetzt.

Der Mittelfristige Finanzplan wird dem Voranschlag beigelegt. In den Mittelfristigen Finanzplan dürfen nur mehr Vorhaben aufgenommen werden, wenn die Finanzierung zeitnahe durch Eigenmittel, Fördermittel oder Vermögensveräußerungen bedeckt werden können, damit dem Öst. Stabilitätspakt entsprochen wird. Es dürfen in den mittelfristigen Finanzplan 2016 – 2020 ausnahmslos nur Vorhaben aufgenommen werden, die mit dem Gemeinderessort definitiv abgestimmt sind und für die die Finanzierung zur Gänze gesichert ist.

Der **Dienstpostenplan** stellt sich wie folgt dar:

1 B II-VI (Amtsleiter)	GD 11
1 C I-IV N2-Laufbahn (Bauamt)	GD 16
1 VB I/d mit Zulage auf c (Buchhaltung)	GD 16
1 VB I/d (70 % teilzeitbesch.) Füßlberger	GD 18
1 VB I/d (87,5 % teilzeitbesch.) Franz	GD 20
1 VB II p3 (GD 21) (85 % teilzeitbesch.) (Hotz) ad personam p2	GD 21
1 VB II p3 (GD 21) (Schmidhuber)	GD 21
1 VB II p4 (GD 23) (Grillmayr)	GD 23
1 VB II p5 (GD 25) (50 % teilzeitbesch.) Wolfslehner	GD 25
1 VB.II (GD 25) (20 % teilzeitbesch.) Carmen Schmidhauser	GD 25
1 VB.II (GD 25) (20 % teilzeitbesch.) Karin Kernmayr	GD 25

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 samt Dienstpostenplan und Mittelfristige Finanzplanung 2016-2020 beschließen.

Bgm. Plaimer erklärt, dass es wieder gelungen ist, einen ausgeglichenen Voranschlag für 2016 zu erstellen. Bemerkt wird, dass sich die Höhe der Strukturhilfe von ca. 85.000,- auf 8.000,- verringert wird. Auch die Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen werden sich voraussichtlich um € 8.000,- vermindern, wogegen die Kosten für den Sozialhilfeverband und für den Bezirksabfallverband erhöht werden.

Bgm. Plaimer erklärt, dass im Jahr 2017 wieder höhere Strukturhilfe erwartet wird und im Jahr 2016 die Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Tassiloweg geplant ist.

Beschluss:

Der antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Der vorliegende Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 samt Dienstpostenplan und Mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020 gelten daher als beschlossen.

### TOP 3) Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2016 – Ausschreibung;

Bericht: Bgm. Plaimer

Mit Schreiben vom 21. Nov. 2015 wurden die Geldinstitute Raiba Region Sierning, Sparkasse OÖ., Filiale Bad Hall und Volksbank Bad Hall eingeladen, der Gemeinde Pfarrkirchen ein Anbot betreffend der geplanten Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von max. € 500.000,- zu stellen.

Die Anbotsöffnung fand am Do., 3. Dez. 2015, um 14.00 Uhr, im Gemeindeamt statt.

Siehe Niederschrift über die Angebotseröffnung v. 4.12.2015. Die Niederschrift wird verlesen.

Die Angebote wurden eingehend überprüft. Die Überprüfung hat ergeben, dass das Angebot der Volksbank Bad Hall das günstigste Angebot ist.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass für das Haushaltsjahr 2016 ein Kassenkredit in Höhe von max. 500.000 € bei der Volksbank Bad Hall aufgenommen werden soll, wobei als Grundlage der 3-Monats-Euribor Zuschlag + 0,74 % Zuschlag vereinbart werden soll.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Als beschlossen gilt daher, dass für das Haushaltsjahr 2016 ein Kassenkredit in Höhe von max. 500.000 € bei der Volksbank Bad Hall aufgenommen wird, wobei als Grundlage der 3-Monats-Euribor Zuschlag + 0,74 % Zuschlag vereinbart wird.

TOP 4) Kanal „Mosersiedlung“ – Anschluss der Liegenschaft der Ehegatten Dr. Johann u. Margarete Mair, Möderndorferstr. 79;

Im Zuge der Kanalbauarbeiten für die Mosersiedlung haben die Ehegatten Dr. Johann und Margarete Mair bekundet, an den öffentlichen Kanal anschließen zu wollen. DI Weichselbaumer wurde beauftragt, die Kosten für die Herstellung des Kanals zu berechnen und bekannt zu geben. Gemäß telefonischer Auskunft am Dienstag 1.12.2015 schätzt DI Weichselbaumer die Kosten für zusätzliche 350 lfm Kanal auf ca. € 50.000,- bis € 60.000,-. Es wurde die Zustimmung der Grundeigentümer DI (FH) Franz Kaip jun. und Alfred und Ilse Fischereeder, eingeholt, deren Grundstücke durch den Kanalbau betroffen werden.

Der Kanal soll im öffentlichen Gut verlegt werden. Durch die Kanalbauarbeiten ist es jedoch nicht zu vermeiden, dass die an der Trasse angrenzenden Grundstücke unberührt bleiben.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass im Zuge der Herstellung des Kanales „Mosersiedlung“ auch der Anschluss des Hauses Möderndorferstr. 79 (Eigentümer Dr. Johann u. Margarete Mair) hergestellt werden soll.

GVM. Wolfgang Knogler erklärt, dass diese Angelegenheit in der Fraktionssitzung sehr eingehend beraten wurde, ohne eine Entscheidung getroffen zu haben. Die ÖVP- Fraktion spricht sich dafür aus, dass diese Angelegenheit im zuständigen Ausschuss vor Beschlussfassung im Gemeinderat beraten werden soll.

GVM. Kahr schließt sich dieser Meinung an und erklärt, dass dieser Hausanschluss sehr viel Geld kostet.

Bgm. Plaimer:

Habe kein Problem, diese Angelegenheit noch im zuständigen Ausschuss zu besprechen. Er verweist auf die geschätzten Kosten und dass die Anschlussgebühren in Höhe von 5 – 8.000 € liegen werden. Das Haus muss noch von den Gemeindebediensteten gemessen werden, um die gebührenpflichtige Fläche ermitteln zu können.

Bgm. Plaimer erklärt, dass die Herstellung einer flüssigkeitsdichten Senkgrube die letzte Möglichkeit im Abwasserwirtschaftskonzept darstellt.

(Öffentl. Kanalisation, dezentrale Kläranlagen, Kleinkläranlagen u. Senkgruben).

Der Bürgermeister erklärt, dass jetzt noch die Möglichkeit besteht dieses Haus an den Ortskanal anzuschließen.

GRM. Ing. Marianne Daubner erklärt, dass sich die angegebenen Kosten nicht verringern werden und diese Angelegenheit – die eine „Horück-Aktion“ ist im Ausschuss beraten werden soll.

Es gibt Argumente für aber auch gegen die Herstellung dieses Hausanschlusses.

GRM. Ing. Marianne Daubner fragt, warum der Hausanschluss nicht im Projekt drinnen war.

Bgm. Plaimer erklärt, dass im Zuge des Anschlusses des Hauses der Fam. Neudecker die Fam. Mair um einen Anschluss ersucht hat.

Aus umweltpolitischer Sicht und weil dieser Anschluss im Zuge dieses Bauabschnittes gefördert werden würde, wäre die Herstellung dieses Hausanschlusses sinnvoll.

GRM. Ing. Marianne Daubner erklärt, dass es eine „Gewissensfrage“ ist, ob für dieses Haus eine Senkgrube hergestellt werden muss oder die Kosten für die Herstellung des Hausanschlusses aufgebracht werden.

Ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt wurde nicht gefasst.

#### TOP 5) Vermessungsarbeiten:

Hallerweg – Grundeinlöse von den Ehegatten Josef u. Annemarie Adamsmair, Zollnerweg 1 und Herrn Mag. Markus Haas, Haidacherstr. 13;

Im Zuge der Staubfreimachung des Hallerweges wurden auch Oberflächenwässer vom Hanggrundstück oberhalb des Weges in den Sulzbach eingeleitet. Herr Adamsmair möchte, dass Ableitungen im öffentlichen Gut liegen. Eine Vermessung hat ergeben, dass Herr Adamsmair 225 m<sup>2</sup> Grund ins öffentliche Gut abtritt und macht den Vorschlag diesen gegen eine Entschädigung von € 20,- je m<sup>2</sup> zur Verfügung zu stellen.

Bei dieser Vermessung wurde auch festgestellt, dass Grund von Herrn Hass Markus, Hallerweg 13, von ca. 20 m<sup>2</sup> genutzt wird. (Hallerweg und Verbindungsweg zur Haidacherstraße). Als Kaufpreis wurden von der Gemeinde € 62,- wie bei Plass angeboten.

Durch diesen Grunderwerb wird der Verbindungsweg öffentlich.

#### Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Flächen von den Ehegatten Josef u. Annemarie Adamsmair, Zollnerweg 1, und von Herrn Mag. Markus Haas, Hallerweg 13, angekauft werden und die Grundbuchsordnung hergestellt.

#### Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Als beschlossen gilt daher, dass die Flächen von Herrn Josef u. Annemarie Adamsmair, Zollnerweg 1, und von Herrn Mag. Markus Haas, Hallerweg 13, angekauft werden und die Grundbuchsordnung hergestellt wird.

#### TOP 6) Gemkoop Bad Hall – Baurechtsverwaltung – Vertragsneufassung;

#### Bericht: Bgm. Plaimer

Am Dienstag, den 24. Nov. 2015 fand im LDZ Linz eine Besprechung mit den zuständigen Herren der OÖ. Landesregierung (Hofrat Dr. Gugler, Mag. Ganglbauer, usw.) statt, bei der die vorliegende Vereinbarung rechtlich geprüft und eingehende besprochen wurde.

Seitens der Gemeinde waren die Bürgermeister und Amtsleiter zu dieser Besprechung eingeladen.

Die vorliegende Vereinbarung wurde noch geringfügig geändert und wurde der überarbeitete Entwurf den Gemeinde vom Land OÖ. bzw. durch die Stadtgemeinde Bad Hall per Mail übermittelt.

Der überarbeitete Vertrag soll noch im Gemeinderat beraten und beschlossen werden.

#### Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge die vorliegende Neufassung des Vertragsentwurfes betreffend die Gemeindekooperation Bauverwaltung Kurbezirk Bad Hall genehmigen.

#### Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Die vorliegende Neufassung des Vertragsentwurfes betreffend die Gemeindekooperation Bauverwaltung Kurbezirk Bad Hall wird genehmigt.

#### TOP 7) Erosionsschutzmaßnahmen – Vertrag mit Herrn Gerhard Heneckl, Möderndorf 60;

Herr Gerhard Heneckl, Möderndorferstr. 60, Pfarrkirchen bei Bad Hall, hat die Vereinbarung über Erosionsschutzmaßnahmen unterfertigt. Dieser Vertrag ist noch vom GR zu genehmigen.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag mit Herrn Gerhard Heneckl, wh. Pfarrkirchen bei Bad Hall, Möderndorferstr. 60, betreffen Erosionsschutzmaßnahmen genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Der vorliegende Vertrag mit Herrn Gerhard Heneckl, wh. Pfarrkirchen bei Bad Hall, Möderndorferstr. 60, betreffend Erosionsschutzmaßnahmen gilt daher als genehmigt.

TOP 8) Sanitätsgemeindeverband Pfarrkirchen bei Bad Hall – Nachnominierung von Mitgliedern (Ersatzmitgliedern);

In der Konst. Sitzung des Gemeinderates wurde bei der Entsendung in den Sanitätsausschuss bzw. In die Verbandsversammlung die Bestimmung des § 2 des OÖ. Sanitätsdienstgesetzes nicht eingehalten, da nicht 4 sondern 6 Mitglieder von der Gemeinde Pfarrkirchen zu entsenden sind.

3 Mitglieder der SPÖ-Fraktion, 2 Mitglieder der ÖVP-Fraktion und 1 Mitglied der FPÖ-Fraktion.

Deshalb sind von der SPÖ- und ÖVP-Fraktion jeweils ein Mitglied bzw. Ersatzmitglied nach zu nominieren.

Es werden folgende schriftliche Wahlvorschläge, die die notwendigen Unterschriften aufweisen eingebracht:

ÖVP-Fraktion: Stöger Maria (Mitglied)  
Eva Maria Hütmeyer (Ersatzmitglied)  
SPÖ-Fraktion: Klaus Grillmayr (Mitglied)  
Susanne Oberherber (Ersatzmitglied)

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die oben angeführten Personen in die Verbandsversammlung des Sanitätsgemeindeverbandes entsendet werden.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Als beschlossen gilt daher, dass die oben angeführten Personen in die Verbandsversammlung des Sanitätsgemeindeverbandes entsendet werden.

TOP 9) Allfälliges.

- a) Bgm. Plaimer bringt das Schreiben der OÖ. Ärztekammer bp, 2.12.2015 betreffend die Änderungen betreffend den Hausärztlichen Notdienst in Oberösterreich ab 1. Jänner 2016 vollinhaltlich zur Kenntnis.
- b) GRM. Edward Daubner bemängelt, dass die Bewohner des Tassiloweges von der Asphaltierung des Tassiloweges nicht zeitgerecht informiert wurden.
- c) GRM. Daniel Gökler fragt an, ob in Pfarrkirchen bereits Flüchtlinge untergebracht werden. Bgm. Plaimer erklärt dazu, dass die Gemeinde über die Bezirkshauptmannschaften gebeten wurden, Ressourcen zu schaffen. Da die Gemeinde über keine öffentl. Gebäude verfügt, sollen im Bereich des Pfarrhofes 2 Blockhäuser errichtet werden. Der Pfarrhof steht im Besitz des Stiftes Kremsmünster.  
Bgm. Plaimer erklärt, dass es sich aber keine "Zwangsbeglückung" wünscht.

- d) GVM. Kahr fragt an, ob es betreffend die Zehetnerstraße schon ein Planung mit Kostenberechnungen gibt.
- e) GVM. Kahr erklärt, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt und auch die neue Weihnachtsbeleuchtung von der Bevölkerung positiv angenommen wurde.
- f) Frau GVM. Hütmeier und die GRM. Sabine Plaimer und GVM. Kahr wünschen namens ihrer Fraktionen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
- g) Bgm. Plaimer schließt sich diesen guten Wünschen an und trägt ein Gedicht von Renate Pöllmann vor.
- h) Bgm. Plaimer informiert, dass er morgen seinen letzten Arbeitstag in der Hypo Steyr hat.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 12. Nov. 2015 keine Erinnerungen eingebracht wurden. Er erklärt sie daher für genehmigt und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende:

GR-Mitglieder:

Der Schriftführer:

Ohne – Mit folgenden – Erinnerungen genehmigt am:

Der Bürgermeister: